SACHSTAND DER STÄDTISCHEN MUSIKSCHULE SCHWELM

Veranstaltungen und Aktivitäten im Schuljahr 2025/2026

1. Überblick und Entwicklung

Die Städtische Musikschule Schwelm gestaltet das musikalische Bildungs- und Kulturleben der Stadt durch Unterrichtsangebote, Ensemblearbeit, Konzerte und die Mitwirkung an Veranstaltungen anderer Einrichtungen. Im Schuljahr 2025/2026 veranstaltete oder gestaltete die Musikschule insgesamt 21 Konzerte und musikalische Veranstaltungen. Damit lag die Zahl weiterhin auf einem überdurchschnittlich hohen Niveau, blieb jedoch leicht unter dem Vorjahreswert.

Eine weitere Steigerung der Zahl eigener Veranstaltungen ist derzeit nicht vorgesehen. Die zeitliche Belastung durch zusätzliche Termine wird insbesondere von vielen Familien als hoch eingeschätzt. Stattdessen richtet die Musikschule ihren Blick verstärkt auf die Beteiligung an externen Veranstaltungen. Auf diese Weise sollen neue Publikumskreise erreicht, die Sichtbarkeit der Musikschule im Stadtleben erhöht und die musikalischen Leistungen der Schülerinnen und Schüler auch außerhalb der eigenen Räumlichkeiten präsentiert werden.

2. Schülerinnen und Schüler sowie Unterrichtsangebote

Zum Berichtszeitpunkt waren insgesamt 690 Schülerinnen und Schüler an der Städtischen Musikschule Schwelm angemeldet. Davon entfielen 379 auf den Kernbereich der Musikschule; 149 dieser Schülerinnen und Schüler besuchten Kurse der Grundstufe. Weitere 311 Kinder nahmen am Programm „JeKits“ teil. Damit bildet, neben dem regulären Musikschulangebot, insbesondere die musikalische Arbeit im JeKits-Programm einen wichtigen Bestandteil der Bildungsarbeit.

Die Veranstaltungen geben den Lernenden Gelegenheit, Unterrichtsinhalte praktisch anzuwenden, Bühnenerfahrung zu sammeln und gemeinsam mit anderen zu musizieren. Zugleich machen sie die musikalische Arbeit der Musikschule für Familien und die Öffentlichkeit sichtbar.

3. Konzerte und Veranstaltungen im Berichtszeitraum

Das Schuljahr begann am 27. September 2025 mit „Weekend Music“, einem traditionellen Konzertformat, bei dem Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Lehrkräften ein abwechslungsreiches Programm präsentierten. Mit rund 100 Gästen und einer sehr positiven Resonanz bestätigte die Veranstaltung ihren festen Platz im Jahresprogramm.

Im November und Dezember prägten insbesondere Auftritte im Rahmen des Adventszaubers sowie schulische Weihnachtsveranstaltungen das Programm. Dazu gehörten die Matinee für Kinder der Grundschule Engelbertstraße, das Adventssingen und weitere Auftritte des JeKits-Orchesters, ein Mitsingkonzert der gemischten Band JeKaMi sowie ein Weihnachtskonzert von 5Beats und Jazzpunkt mit dem Special Guest strich.art. Während einzelne Veranstaltungen unterschiedlich stark besucht waren, stießen das Weihnachtssingen und das Konzert von 5Beats und Jazzpunkt im Haus Martfeld auf besonders große Resonanz. Ergänzt wurde das Programm durch ein Weihnachtskonzert der Musikschule, eine Klaviermatinee der Klasse von Kaung-Ae Lee sowie Weihnachtskonzerte an den Grundschulen Engelbert und Ländchenweg.

Am 25. Januar 2026 fand erstmals eine Wertungsprüfung im Fach Schlagzeug im Rahmen von „Jugend musiziert“ an der Musikschule Schwelm statt. Die Veranstaltung wurde gemeinsam mit Schlagzeugerinnen und Schlagzeugern aus der Region Westfalen-West, dem Förderverein und dem Kollegium organisiert. Sie war gut besucht und brachte auch einen jungen Schlagzeuger der Musikschule Schwelm als Gewinner hervor.

Das Lehrerkonzert am 30. Januar bot dem Publikum ein vielfältiges Programm und erreichte rund 100 Gäste. Am 7. März präsentierten Schülerinnen und Schüler der Musikschule gemeinsam mit Lehrkräften ein Konzert im LEO Theater in Kooperation mit der Sparkasse. Die Veranstaltung war mit etwa 100 Besucherinnen und Besuchern gut besucht. Aufgrund der positiven Erfahrungen wurde eine weitere Zusammenarbeit mit dem LEO Theater vereinbart.

Der Tag der offenen Tür mit JeKits-Informationstag am 14. März im Kulturhaus zog rund 250 Besucherinnen und Besucher an und stieß auf überdurchschnittlich großes Interesse am JeKits-Programm. Am selben Tag trat die Oldie-Band 5Beats bei Maijer in der Schwelmer Innenstadt auf und begeisterte das Publikum. Ein weiterer externer Auftritt führte die Band am 7. Mai in die Bandfabrik; dort erreichte sie auch ein neues Publikum aus Schwelm und Wuppertal.

Das zweite „Weekend Music“-Konzert am 9. Mai knüpfte mit rund 100 Gästen und einem abwechslungsreichen Programm an den Erfolg der ersten Ausgabe an. Im Juni beteiligten sich das JeKits-Orchester der Grundschulen Ländchenweg und Engelbertstraße mit Abschlusskonzerten am Schwelmer Kinder-Kultur-Festival. Beide Konzerte verzeichneten jeweils mehr als 200 Besucherinnen und Besucher, überwiegend Angehörige der mitwirkenden Kinder. Am 14. Juni unterstützten Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte außerdem den Kunst- und Klangmarkt mit einem musikalischen Beitrag, der positiv aufgenommen wurde. Am 12. September beteiligten sich JeKits-Kinder der Grundschule Engelbert am „Tag der dritten Orte“; auch dieser Auftritt stieß auf sehr gutes Feedback.

4. Kooperationen und Wirkung in der Stadt

Die Veranstaltungen zeigen, dass die Musikschule sowohl eigene Konzertformate pflegt als auch mit Schulen, Kulturorten und Veranstaltern zusammenarbeitet. Besonders die Auftritte an Grundschulen, beim Kinder-Kultur-Festival, im LEO Theater, in der Bandfabrik und bei Veranstaltungen in der Schwelmer Innenstadt tragen dazu bei, die Musikschularbeit in unterschiedlichen Zusammenhängen erlebbar zu machen. Die Kooperation mit dem LEO Theater soll fortgeführt werden. Die positiven Rückmeldungen zu mehreren externen Auftritten unterstützen den eingeschlagenen Weg, künftig verstärkt auch außerhalb der Musikschule, präsent zu sein.

5. Fazit und Ausblick

Die Städtische Musikschule Schwelm leistet mit ihrem Unterricht, den Ensembleangeboten und einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm einen wichtigen Beitrag zur musikalischen Bildung und zum kulturellen Leben der Stadt. Im Schuljahr 2025/2026 wurden insgesamt 21 Konzerte und Veranstaltungen durchgeführt oder mitgestaltet. Die hohe Zahl verdeutlicht das Engagement der Schülerinnen und Schüler, der Lehrkräfte und der Kooperationspartner.

Für die weitere Entwicklung steht nicht eine Ausweitung der Zahl eigener Veranstaltungen im Vordergrund, sondern die gezielte Beteiligung an externen Formaten. Dadurch sollen neue Zielgruppen erreicht und die Arbeit der Musikschule stärker im öffentlichen Kulturleben sichtbar gemacht werden. Die bestehenden Konzertreihen und Schulkooperationen bilden hierfür eine wichtige Grundlage.

Jiri Schneider